



**KEIN WALD
FÜR KOHLE!**



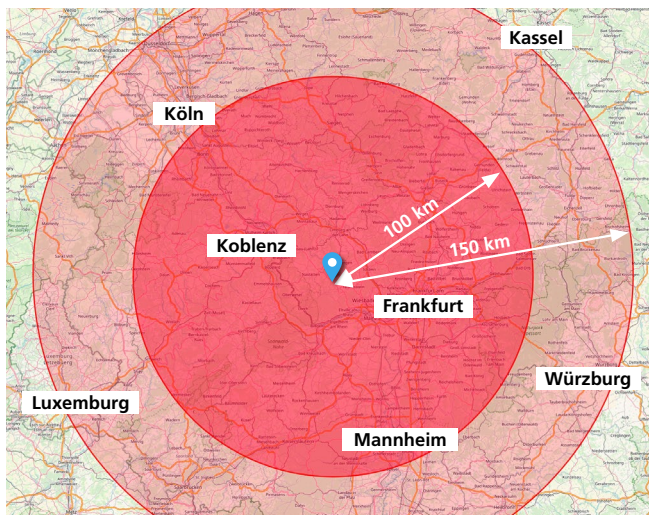
**Liebe BürgerInnen in der Region,
in der hessischen Gemeinde Heidenrod ist
eine Grillkohle-Fabrik geplant! 180.000
Festmeter Laubholz sollen dort jährlich
verbrannt werden. Die Folgen für Mensch
und Umwelt wären fatal:**

Gestörter Lebensraum

Für das Betriebsgelände sollen bis zu 17 Hektar Wald gefällt werden. Geplant ist der Grillkohlebetrieb im Dauereinsatz rund um die Uhr. Lärm, Gestank, Feinstaub und der 30 m hohe Industrieschornstein zerstören Natur und Landschaft.

Noch mehr Verkehr

Im Umkreis von über 100 Kilometern noch mehr LKW- und Holz-Transporte, die durch unsere Dörfer rumpeln, noch mehr Stau, Abgase und Schäden an den Straßen der gesamten Region!



Weniger Bäume, mehr Probleme

Tote Fichten sind als Grillkohle NICHT geeignet. Es werden 20-30jährige Buchenstämmen benötigt. Sie sind kein „Abfall“, sondern als grüne Lunge, Wasser- und CO₂-Speicher für eine gesunde Zukunft unverzichtbar.

Riesiger CO₂-Ausstoß

Carbonex würde jährlich 300.000 to Treibhausgas CO₂ freisetzen und wäre damit Hessens Klimasünder Nr. 1 im produzierenden Gewerbe!

Der falsche Weg

Holz zu verbrennen setzt 50 % mehr Treibhausgas frei als Kohle. Besser wäre, mehr Treibhausgas zu binden. Dafür brauchen wir viele lebende Bäume. Also mehr Naturwald – weniger Forstwirtschaft.

Profit für Wenige

Der Betreiber Carbonex ist eine französische Aktiengesellschaft. Dessen Investoren wollen Rendite sehen und wissen genau, wie man Steuern vermeidet. Wir BürgerInnen werden davon nicht profitieren.

Mangelhafte Transparenz

Kritiker besuchten das Carbonex-Werk in Frankreich. Ausgerechnet da waren laute Turbinen und Schredder abgeschaltet, weder Lärm noch Abgase konnten beurteilt werden. Wer besorgte Bürger so verhöhnt, ist nicht vertrauenswürdig!

Für Spaß am Grill gibt es nachhaltige Alternativen zu Grillkohle: z. B. Maisspindeln, ein Nebenprodukt deutscher Landwirtschaft.

Bitte unterstützen Sie uns!

Als überparteiliche Bürgerinitiative geben wir viele Stunden Freizeit, um Fakten herauszufinden. Für unsere Website, Anzeigen, Flugblätter und Plakate sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

BI Kein Wald für Kohle

IBAN: DE82 5109 0000 0040 3453 02

- Verbreiten Sie dieses **Flugblatt** – auch digital!
- Senden Sie unsere **vorbereitete Protest-Mail** mit einem **Klick** an die Verantwortlichen!
- Nutzen Sie unseren **Aktions-Newsletter!**

Kein Wald für Kohle
c/o Dagmar Zimmermann
Stefan Husch
Am Sonnenhang 3
65321 Heidenrod
info@kein-wald-fuer-kohle.de
Stand: 07.08.2020

